

Projektsteckbrief:

Elbdeichverstärkung im Landkreis Prignitz, XI. Bauabschnitt der Ertüchtigung des rechten Elbdeichs, Baulos 5 Ortslage Bälów, D-km 5+768 – D-Km 6+275, Teilabschnitt 1 (5+768 bis 6+165)

Ortsangabe: Landkreis Prignitz, 19322 Hinzdorf
Gewässer: Elbe, Fluss-km 445,0 – 445,4
Projektträger: Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten: ca. 1,0 Mio. Euro (brutto)

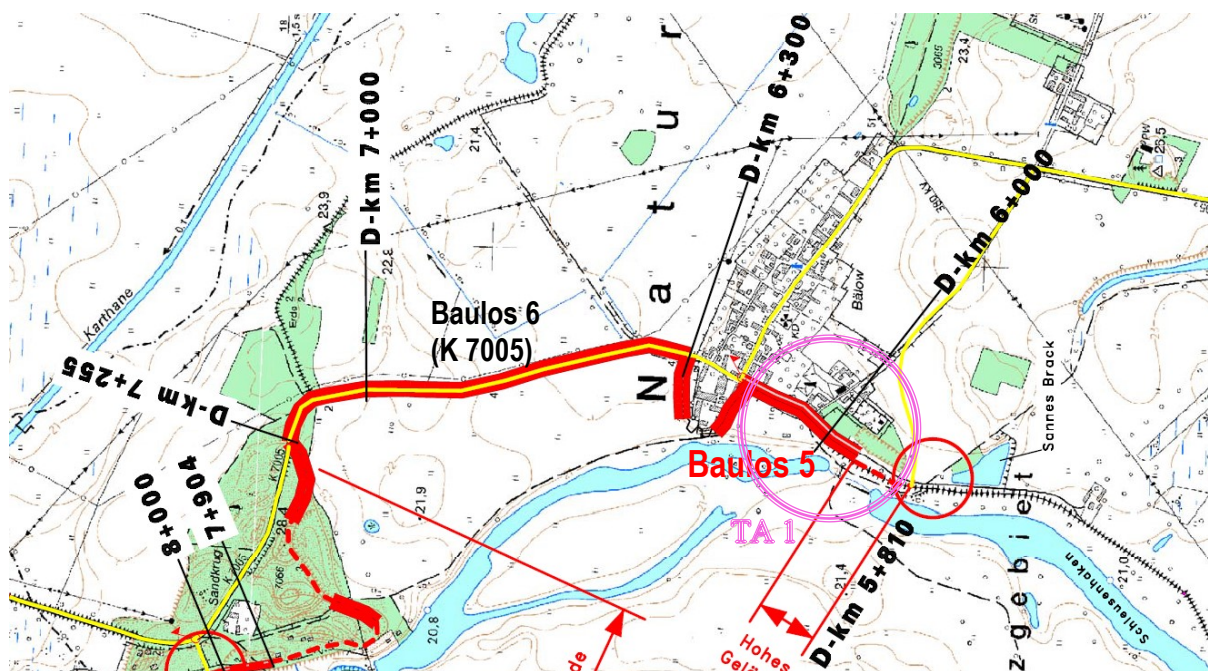


Abb. 1: Lageplan

Kurzbeschreibung:

- Baulos 5, D-km 5+768 bis 6+275. Alte Kilometrierung (GP): D-km 5+810 bis 6+317
- Seit 2023: Teilung des Bauloses in 2 Abschnitte: TA 1 – Altdeich und TA 2 – Ringdeich

Hier TA 1 – Altdeich: D-km 5+768 bis 6+165

- D-km 5+768 bis 5+903: Einbau Hochbord zum Schutz des Deiches
- Deich-km 5+903 bis 5+975: Erhöhung und Ertüchtigung des Deiches, Trapezprofil mit einer 3,0 m breiten Krone und Böschungsneigungen von 1:3
- Deich-km 5+975 bis 6+150: Erhöhung und Ertüchtigung des Deiches, Trapezprofil mit einer 3,0 m breiten Krone und Böschungsneigungen von 1:3 plus Einbau einer Spundwand
- Deich-km 6+150 bis 6+165: Geländeanpassung (Übergang zum noch nicht umgesetzten TA 2)

Finanzierung:

Es ist geplant, das Bauvorhaben aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes" (ELER) zu finanzieren. Dies beinhaltet eine Kofinanzierung aus Mitteln der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Die Projektförderung der Planungsleistungen werden mit Mitteln des Rahmenplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)“. Dies beinhaltet eine Kofinanzierung aus Mitteln des Landes Brandenburg.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Land- und
Ernährungswirtschaft, Umwelt
und Verbraucherschutz

Anlass:

Im Rahmen des Vorhabens XI. Bauabschnitt der Ertüchtigung und Verstärkung des rechten Elbedeiches im Landkreis Prignitz stellt die Ausführung des Bauloses 5 Ortslage Bälów, Deich-km 5+768 – D-Km 6+275 (neu), (D-Km 5+810 – D-Km 6+317 (alt)), die Fortführung der Deichrekonstruktionsmaßnahmen seit 2003/2004 - insbesondere Baulos 11 (2013/2014), Baulos 8 (2014), Baulos 7 (2015/2016), Baulos 6 (2016/2017) und Baulos 10a (ab 2021) – dar.

Die Notwendigkeit der Sanierung bzw. des Neubaus dieses Deichabschnittes ist vor allem der Tatsache geschuldet, dass bei langanhaltenden, extrem hohen Wasserständen Teilstrecken des Deiches aufgrund des inhomogenen Dammaufbaus, der geringen (Gelände-)Höhen, der geringen Kubatur und nicht zuletzt der örtlich bedingten engen Raumverhältnisse (Ortslage Bälów) ein erhebliches Gefährdungspotential besteht. Die Bälower Dorfstraße in der Ortslage Bälów liegt durch die Festlegung des neuen Bemessungshochwassers (7,99 am maßgebenden Pegel Wittenberge, entspricht ca. 25,50 m NHN in der Ortslage Bälów) nunmehr um bis zu 20 cm unter der Scheitellinie des BHW.

Der Gefährungsgrad der 3 wasserseitig des Straßendamms liegenden Grundstücke, die ohnehin nur bis ca. 5,00 m am Pegel Wittenberge durch den Bälower Sommerdeich geschützt sind, hat sich erheblich erhöht. Sie werden bei Eintritt des BHW vollständig überflutet und durch die Fehlhöhe der Dorfstraße in diesem Bereich, kann das Wasser damit in die gesamte Ortslage Bälów eindringen. Eine Hochwasserabwehr nur

mit operativen Maßnahmen (Sandsackbau o. ä.) ist in diesem Bereich somit nicht mehr möglich. Es ist deshalb geplant, die 3 außenliegenden Gehöfte und damit die gesamte Ortslage Bälów mittels einer Ringdeichkonstruktion zu schützen. Der Ringdeich ist ein separates Vorhaben TA2.

Ziel:

Gewährleistung der Hochwassersicherheit für die Ortslage Bälów und darüber hinaus der Niederung der Karthane für das Bemessungshochwasser der Elbe in der Prignitz von 7,99 m am Pegel Wittenberge plus 1 m Freibord. Bezogen auf D-km 6+200 ist die geplante Bauwerkshöhe gleich 26,49 m NHN (DHHN'92, = 25,49 m NHN plus 1,00 m Freibord).

Projektbeschreibung:

Auszug aus Ausführungsplanung, IB Heinrich, 2020: Der zu ertüchtigende Deichabschnitt beginnt bei D-km 5+768 (neu) im Bereich des dünenartigen Deiches bei Bälów, der auf einer Länge von 135 m parallel zum Weg „Ausbau Ziegelei“ verläuft. Der Weg ist in diesem Bereich als Deichverteidigungsweg (DVW) ausgebaut. Der Deich ist ausreichend mächtig, seine Geländeoberkante ist bis zu 0,80 m höher als die Ausbauhöhe des Deichs. Aus diesem Grund werden hier keine Deichbaumaßnahmen vorgesehen, jedoch ist ein Hochbord zum Schutz des Deiches vorgesehen.

Dem „dünenartigen Deich“ folgt ein 75,0 m langer (D-km 5+903 - 5+978 (neu)) Abschnitt, der um bis zu 1,20 m zu erhöhen ist (Trapezprofil mit einer 3,0 m breiten Krone und Böschungsneigungen von 1:3). Es erfolgt eine Deicherhöhung und Verstärkung durch eine wasserseitige Vorschüttung mit Lehmdichtung (aufgrund der landseitig nahen Bebauung). Am wasserseitigen Deichfuß ist ein Dichtungssporn mit einer Dichtwand bis ca. 7,5 m unter GOK vorgesehen. Durch diese Maßnahme sollen die erheblichen Qualmwassermengen auf den tief gelegenen Grundstücken landseitig des Deichkörpers verringert und die Deichsicherheit nachhaltig erhöht werden. Der geplante DVW soll dabei weiterhin auf dem „Ausbau Ziegelei“ bis zur Straße „An der Gärtnerei“ angeordnet werden. Anschließend wird die um ca. 1,0 – 1,20 m Erhöhung eines ca. 170 m langen Abschnittes (D-Km 5+978 - 6+148 (neu)) vorgesehen, bei dem der DVW ebenfalls auf der öffentlichen Straße „An der Gärtnerei“ angeordnet ist. Der Kronenweg soll befestigt und nur zur Unterhaltungszwecken genutzt werden. Ab D-Km-6+150 erfolgt die Anpassung an das bestehende Gelände bis 6+165.

In einer weiteren Maßnahme nach Abschluss TA 1 soll der Bau des TA2 Ringdeich erfolgen (voraussichtlich ab 2027ff.)

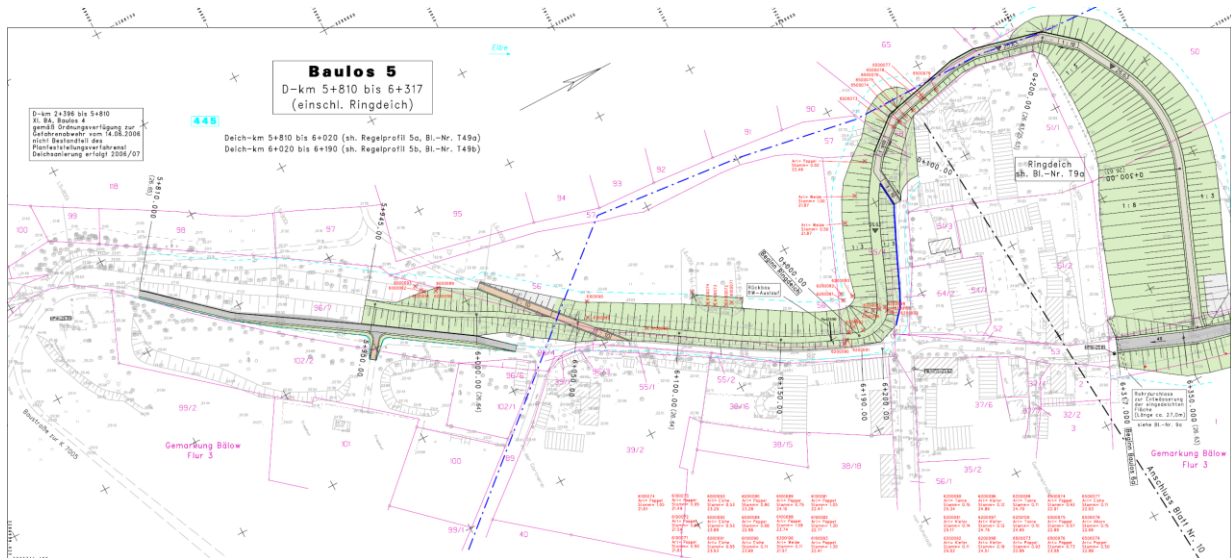


Abb.2: Übersichtslageplan Baulos 5, Stand GP, 2012

Fotos:



Bild 1 Luftbild Bälów, HW 2002



Bild 2 Zufahrt zu den Gehöften innerhalb des künftigen Ringdeiches TA2, HW 2011



Bild 3 Gehöfte innerhalb des künftigen Ringdeiches TA 2, HW 2011



Bild 4 Anschluss an die K7005, HW 2011



Bild 5 Blick nach Bälów, HW 2013

Projektstand:

letzte Aktualisierung: 06/2025, S. Schönemann
Fotos: LfU – S. Blechschmidt, LfU - Archiv
Abb.: Pöry Deutschland GmbH

Da der Planfeststellungsbeschluss aus dem Jahr 2012 stammt und sich mittlerweile die fachlichen Anforderungen geändert haben, müssen zahlreiche Änderungen in der Ausführungsplanung und Grünplanung vorgenommen werden. Dies bedingt eine Planänderung für den Planfeststellungsbeschluss. Im Jahr 2023 fand eine Neukartierung der Biotope statt, da die naturschutzfachlichen Planungsunterlagen aus dem Jahr 2008 nicht den aktuellen Zustand widerspiegeln. Außerdem wurde es erforderlich, ein ergänzendes Baugrundgutachten erarbeiten zu lassen. Der Abschluss war im Februar 2024.

Die Planänderungsunterlagen werden für die zwei Teilabschnitte (TA) separat erarbeitet: TA 1 – Altdeich und TA 2 – Ringdeich (voraussichtlich ab 2026). Der Planänderungsantrag für TA 1 wurde im April 2024 bei der Oberen Wasserbehörde eingereicht. Der Erhalt einer Genehmigung gestaltet sich aufgrund formaler Hürden im Genehmigungsverfahren schwierig. Derzeit erfolgt eine Überarbeitung der gesamten Unterlage mit der Zielsetzung einer Übergabe an die OWB im IV. Quartal 2025. Die Dauer der Bearbeitung bei der OWB inkl. TÖB-Beteiligung kann nicht realistisch abgeschätzt werden.

Parallel dazu erfolgt die Erarbeitung der Ausführungsplanung TA 1. Die Übergabe der Lesefassung ist im III. Quartal vorgesehen.

	Sachstand 06/24 TA 1 und TA 2	Sachstand 06/25
Bearbeitung Planung TA 1 und TA 2 (LP 5 – 7):	bis 12/2025	Bis 12/2027
Bearbeitung Kartierung	01/2023 bis 12/2023	
Bearbeitung Planänderung TA 1	01/2024 bis 12/2024	Voraussichtlich bis 12/2025
Fortführung Ausführungsplanung TA 1/ TA 2	III/2024 bis 12/2025	TA 1: Bis voraussichtlich 12/2025
Vergabe Bauleistungen TA 1:	voraus. IV/2024	Voraus. I/2026
Bau TA 1:	2025	2026
<i>Nur nachrichtlich:</i>		<i>Nach Erhalt Genehmigung:</i>
Vergabe Bauleistungen TA 2:	voraus. 2026	Voraus. 2027
Vorzeitige Besitzeinweisung TA2	01/2025 bis 12/2025	n.n.
Bau TA 2	Abschluss bis 2028	Abschluss bis 2028